

AUS DEM INHALT

1. HOCHSCHULPOLITIK & SENAT

Aus dem Senat vom 5. September 2014

2. FORSCHUNG

Macht Essen süchtig?
Ökonomen erneut spitze

3. STUDIUM & LEHRE

Evonik Schülerlabor eingeweiht
Engagiert lernen

4. GÄSTEBUCH / UDE INTERNATIONAL

Günter Verheugen erklärt EU-Politik

5. ZUR PERSON

Honorarprofessur für Tunnelfachmann

6. TAGUNGEN & KONFERENZEN

Brände autormatisch entdecken

7. ALLGEMEINE INFORMATION

MINT-Lehrkräfte-Nachwuchs fördern

8. AUSSCHREIBUNGEN & STIPENDIEN



Sabine Begall, Petra Novakova, E. Pascal Malkemper und Hynek Burda (v.l.) mit den Trophäen: einem Mensa-Tablett mit Pastik-Besteck und -Geschirr und eine Urkunde. Außerdem gab es eine Banknote über zehn Milliarden simbabwische Dollar, was gigantisch klingt. Und doch kann man sich dafür nichts kaufen. © UDE

1. HOCHSCHULPOLITIK & SENAT

Aus dem Senat vom 5. September 2014

Zur 22. und damit zur letzten Sitzung dieser Legislatur trafen sich die Senator/innen am 5. September am Essener Campus. U.a. ging es dabei um die anstehende Auflösung des Instituts für Experimentelle Mathematik als zentrale wissenschaftliche Einrichtung und den neuen Frauenförderplan der Verwaltung.

► <https://www.uni-due.de/de/campusaktuell.php?id=5017>

9. TIPPS & TERMINE

Frauen in den Lebenswissenschaften

10. IMPRESSUM

MELDUNG DES TAGES

UDE-Forschende erhalten Ig-Nobelpreis

Es ist ein schräger Preis für skurrile wissenschaftliche Arbeiten: Soeben sind die 24. Ig-Nobelpreise an der amerikanischen Eliteuniversität Harvard vergeben worden – und eine Auszeichnung ging an UDE-Zoolog/innen. Ein deutsch-tschechisches Forscher/innen-Team um Prof. Hynek Burda hat beobachtet, dass Hunde sich für ihr Geschäft an der Nord-Süd-Achse des Erdmagnetfeldes ausrichten, wenn dieses ruhig ist.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8641>

2. FORSCHUNG

Macht Essen süchtig?

Wenig Bewegung und viel Essen: Das lässt Viele immer dicker werden bis hin zur Fettsucht – vor allem in den Industrieländern. Sind vielleicht Nahrungsbestandteile für die ausufernde Ess-Sucht verantwortlich? Das fragte sich ein internationales Team aus Wissenschaftler/innen unter dem Dach des EU-Projekts NeuroFAST.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8628>

Ökonomen erneut spitze

Ihr Wort hat Gewicht in den Medien, der Politik und der Forschung: Sechs Ökonomen der UDE listet das aktuelle FAZ-Ranking unter den 100 einflussreichsten Wirtschaftswissenschaftlern auf. So viele wie sonst keine andere Uni in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die gute Positionierung aus dem Vorjahr kann damit fortgeschrieben werden.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8623>

Was der Autohandel tun kann

Elektromobilität – bisher weitgehend ein Thema für Autohersteller und Zulieferer. Der Handel mit seinen direkten Kund/innenkontakten wird hingegen vernachlässigt. Neue Wege sucht das Projekt „Dienstleistungsinnovationen und Elektromobilität – der Automobilhandel als ganzheitlicher Lösungsanbieter (DEAL)“, das an drei Lehrstühlen angesiedelt ist.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8637>

Startschuss für „Future Water“

Einen nachhaltigen urbanen Wasserkreislauf einrichten – wie das erreicht werden kann, untersucht das Graduiertenkolleg „Future Water – Globale Wasserforschung in der Metropole Ruhr“. Es ist eines von

sechs neuen interdisziplinären NRW-Fortschrittskollegs und steht unter Konsortialführung des Zentrums für Wasser- und Umweltforschung (ZWU). NRW-Wissenschaftsministerin Svenja Schulze lud jetzt zur Auftaktveranstaltung.

► <https://www.uni-due.de/zwu/>

Neue Wege zurück in den Beruf

Das vertraute Umfeld hilft: Wenn Mütter über den beruflichen Wiedereinstieg nachdenken, ist die Kita dafür ein idealer Ort – das ist die Grundidee des Projektes „Neue Wege NRW“. Nach dreijähriger Arbeit zogen nun das Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ) und das Frechener Institut für innovative Bildung innovaBest in einem Workshop an der UDE mit den Kooperationspartnern Bilanz.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8633>

3. STUDIUM & LEHRE

Studienstart im Landschaftspark

Ein Markt der Möglichkeiten mit Infos aus rund 40 Einrichtungen, Begrüßung durch Rektor und Bürgermeister beider Uni-Städte und danach – Party für alle UDE-Studierende: Am 6. Oktober heißt die UDE ihre Erstsemester im Landschaftspark Duisburg-Nord →



Semesterauftakt am 6. Oktober.
© UDE

willkommen. Ruhrgebiets-Kabarettist Kai Magnus Sting moderiert und ab 19 Uhr sorgen die Live-Band „Funky Freaks“ (Nachfolger der legendären „Popolski Show“) und die DJs Burn the City, True Note Club und Klangkissen für Stimmung.

► <https://www.uni-due.de/uniOn/>

Orientierung für Erstsemester

Gefühlte 1.000 Fragen stellen sich die Erstis: Welche Veranstaltungen sind wichtig? Wie funktioniert die Bücherausleihe? Wo bekomme ich jetzt noch ein Zimmer? Antworten und viele weitere Tipps für den Campus-Alltag erhalten die neuen Studierenden der UDE in der Orientierungswoche vom 6. bis zum 10. Oktober.

► <https://www.uni-due.de/erstsemester/orientierungsphasen/>

Warenströme und Klimapolitik

Unser Klima und der weltweite Handel – zwei Bereiche, die eng miteinander verzahnt sind. Denn die Kosten der Klimapolitik für einzelne Länder und Regionen werden durch den internationalen Güterhandel stark beeinflusst. Was bedeutet das für die

angewandte Politikberatung? Damit beschäftigt sich die Ruhr Graduate Summer School an der UDE noch bis zum 3. Oktober.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8640>

Evonik-Schülerlabor eingeweiht

Ein bunter Schmetterling hat eigentlich keine farbigen Flügel, eine Oberfläche, von der Wasser abperlt, ist nicht glatt. Naturwissenschaftliche Tatsachen wie diese lassen sich besser verstehen, wenn man sie mit eigenen Augen sieht. Mithilfe des Landes hat die UDE 2010 eigens für Schüler/innen ein Labor mit Hightech-Mikroskopen geschaffen. Das Angebot kann nun dank der Evonik Industries AG weiter ausgebaut werden.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8659>

Engagiert lernen

Etwas für andere tun und dabei fürs Studium lernen – das ist der Grundgedanke von Service Learning. Beispielsweise, wenn Studierende die Gesundheitsversorgung von Obdachlosen erforschen oder Physikwettbewerbe an Grundschulen ausrichten. Wie viel sich dabei für alle bewegen kann, zeigt UNIAKTIV. →



Am Rasterelektronenmikroskop:
Dr. Klaus Engel, Evonik-Vorstandsvorsitzender (M. stehend), NRW-Wissenschaftsministerin Svenja Schulze (l.), Uni-Rektor Prof. Ulrich Radtke (vorne), Schüler Kevin Wolters (sitzend) und Alexander Levisch, Masterstudent Nano Engineering (r.). © Evonik



Das Zentrum für gesellschaftliches Lernen und soziale Verantwortung an der UDE wurde jetzt für seine Pionierarbeit von NRW-Wissenschaftsministerin Svenja Schulze als „Ort des Fortschritts“ ausgezeichnet.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8620>

Vom Unterricht in die Vorlesung

Pendeln zwischen Schulbank und Hörsaal: Das gelang 70 Schüler/innen; sie haben erfolgreich am UDE-Frühstudium teilgenommen. Neben dem regulären Unterricht besuchten sie Vorlesungen an der Hochschule, schrieben Klausuren mit und hielten Referate. Für ihren Fleiß bekamen sie nun ein Zertifikat.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8639>

Nur für Eltern

Die Fächerauswahl wird immer breiter, die angehenden Studierenden dank verkürzter Schulzeit jünger. Da wollen sich viele Eltern selbst einen Eindruck von den Möglichkeiten an der Uni machen. Das Akademische Beratungs-Zentrum bietet deshalb am 15. Oktober wieder eine Elternsprechstunde an: von 14 bis 17 Uhr im Duisburger „Blauen Haus“ (Kuhstr. 12).

► <https://www.uni-due.de/abz/eltern.shtml>

Das Lehramt trainieren

Ab dem 13. Oktober möglich ist die Anmeldung zum „Basic“ oder „Advanced Training“ des Zentrums für Lehrerbildung (ZLB). Die studienbegleitenden, extracurricularen Workshops für Lehramtsstudierende aller Fächer, Schulformen und Semester drehen sich im Winter unter anderem um Beruf und Rolle der Lehrer/innen, um Medienbildung sowie um die Themen Differenzierung, Integration und Förderung. Die Teilnahme ist kostenlos.

► <http://zlb.uni-due.de/buat>

4. GÄSTEBUCH / UDE INTERNATIONAL

Günter Verheugen erklärt Politik der EU

Wer könnte die Brüsseler Politik besser erklären als ein Vizepräsident der Europäischen Kommission? Das war Günter Verheugen lange Jahre. Im Wintersemester übernimmt er die „Gastprofessur für Politikmanagement der Stiftung Mercator“ an der NRW School of Governance. Diese wird seit 2008 von der Stiftung Mercator an ausgewiesene Kenner der politischen Praxis verliehen.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8629>



Günter Verheugen übernimmt die Gastprofessur. © European Communities

Deutsch-Mongolische Zusammenarbeit

In den nächsten sechs Jahren gibt es eine feste Achse zwischen Essen und der mongolischen Hauptstadt Ulan Bator: Die Medizinische Fakultät, das Universitätsklinikum Essen (UK Essen) und die Mongolian National University of Medical Sciences, Ulan Bator, haben eine weitreichende Kooperationsvereinbarung geschlossen.

► <http://ude.de/IS3oR>

ZWU begrüßt künftige ägyptische Wasserfachleute

Wassertechnologie – in einem regenarmen Land ist das ein überlebenswichtiges Thema. Seit mehr als zwei Jahren hilft die UDE der ägyptischen Fayoum University, Fachkräfte auszubilden. Das erfolgreiche Programm Integrated Water Technologies geht nun in seine letzte Runde: Seit Ende September sind acht Fayoum-Studierende im Ruhrgebiet, um sich neues Wissen anzueignen.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8647>

Kontaktpflege an Rhein und Ruhr

Alte Kontakte pflegen, neue aufbauen: Mit diesem Ziel besuchten Vertreter/innen von Partneruniversitäten aus Lateinamerika jetzt die Standorte der Uni-

versitätsallianz Ruhr (UA Ruhr). Auch auf den beiden UDE-Campi in Duisburg und Essen sahen sich die Gäste aus Argentinien, Chile, Kolumbien und Mexiko um – so z. B. im Duisburger NETZ-Gebäude.

► <https://www.uni-due.de/de/campusaktuell.php?id=5053>

5. ZUR PERSON

Honorarprofessur für Tunnelbaufachmann

Für seine besonderen Verdienste in der Geotechnik an der Fakultät für Ingenieurwissenschaften wurde Dr.-Ing. Frank Könemann nun eine Honorarprofessur verliehen. Der ausgewiesene Spezialtiefbauexperte lehrt seit mehr als zehn Jahren zur Geotechnik des Tunnelbaus in den Studiengängen des Bauingenieurwesens.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8632>



Die Gäste im Landschaftspark Duisburg-Nord. © privat



Prof. Frank Könemann. © UDE

In den Vorstand berufen

Sie zählt 1.100 Mitglieder in 20 Ländern und widmet sich der Erforschung von Werk und Leben des Schriftstellers: die Theodor-Fontane-Gesellschaft. In ihren Vorstand wurde jetzt UDE-Germanistikprofessor Rolf Parr berufen.

► <http://www.fontane-gesellschaft.de/>



Die ägyptischen Gruppe mit Dr. Ahmed S. G. Khalil (4.v.l.) und Elalyaa Mahmoud (r.). © UDE

Keine zweite Amtszeit

Prof. Eckhard Nagel, Ärztlicher Direktor des Universitätsklinikums Essen (UK Essen), steht nicht für eine zweite Amtszeit zur Verfügung: „Nach reiflicher Überlegung habe ich mich aus persönlichen Gründen entschieden, am 1. September 2015 vertragsgemäß nach Bayern zurückzukehren. Mein Wunsch ist es, bis zu diesem Zeitpunkt gemeinsam mit allen Beteiligten die begonnenen Projekte im Sinne des Universitätsklinikums erfolgreich weiterzuführen. Besonders freuen würde mich, wenn der eingeschlagene Weg fortgeführt werden würde“, so Nagel.

► <http://ude.de/k2E4z>

Mit Fritz-Schiff-Preis ausgezeichnet

Dr. André Görgens vom Institut für Transfusionsmedizin am UK Essen ist mit dem Fritz-Schiff-Preis 2014 ausgezeichnet worden. Er erhielt die Ehrung für eine 2013 veröffentlichte Arbeit, in der er die Bildung von Blut genauer aufschlüsseln konnte.

► <http://ude.de/bnkIX>

UDE-Wissenschaftler jetzt ein Fellow

Auf ihrer Jahrestagung zeichnet die Gesellschaft für Informatik (GI) traditionell wenige ausgewählte Mit-

glieder als GI-Fellows aus. Nun wurde Prof. Klaus Pohl diese Ehre gemeinsam mit drei Kollegen zuteil. Die Fachgesellschaft vertritt die Interessen der Informatik in Wissenschaft, Öffentlichkeit und Politik und hat derzeit etwa 20.000 Mitglieder.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8653>



Verleihung der Auszeichnung an Prof. Klaus Pohl (r.). © Cornelia Winter

Ehrung für Emeritus

Prof. Adolf Fercher, Emeritus der Universität Wien, erhielt jetzt von der Royal Photographic Society die „Combined Royal Colleges Medal“. Die Basis für seine ausgezeichnete Forschung legte er bereits von 1975 bis 1986 an der Essener Uni als Professor der Physik. Die von ihm wesentlich verbesserten bildgebenden Verfahren sind heute die Grundlage für die Grüne Star-Forschung und die Augapfel-Vermessung bei Grauen Star-OPs.

► <http://www.rps.org/news/2014/september/rps-awards-2014>

Handlungsempfehlungen für Gabriel

„Computing“ als Unterrichtsfach und drei neue Wachstumsfonds à 250 Mio. Euro zur Finanzierung von Startups – diese und weitere konkrete Vorschläge, wie die Politik Bedingungen für Startups in Deutschland verbessern könnte, stehen im aktuellen Bericht des Beirats „Junge Digitale Wirtschaft“. Die →



Prof. Tobias Kollmann händigte Minister Sigmar Gabriel die Vorschläge aus. © BMWi/Susanne Eriksson



Bei der Preisübergabe: Dr. André Görgens und Prof. Gregor Bein, 1. Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Transfusionsmedizin und Immunhämatologie (DGTI). © UK Essen

Handlungsempfehlungen überreichte der Beiratsvorsitzende, UDE-Prof. Tobias Kollmann, Wirtschaftsminister Sigmar Gabriel.

► <http://ude.de/9AMJa>

Neu im Ausschuss

Dem Unterausschuss „Grundsatzfragen und neue Entwicklungen“ des Ausschusses für Biologische Arbeitsstoffe am Bundesarbeitsministerium gehört ab Oktober auch eine UDE-Medizinerin an: Dr. Evelyn Heintschel von Heinegg, Institut für Medizinische Mikrobiologie des Uniklinikums Essen (UK Essen).

► <http://ude.de/mhUL6>

Vizepräsident der Ethikkommission

Prof. Winfried Siffert ist jetzt zum Stellvertretenden Vorsitzenden der Ethikkommission der Ärztekammer Nordrhein ernannt worden. Siffert ist geschäftsführender Direktor des Instituts für Pharmakogenetik des UK Essen.

► <http://www.aekno.de/page.asp?pageID=5254>

Vom Ruhrgebiet lernen

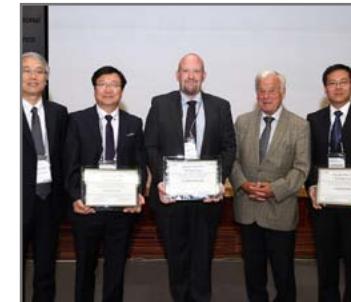
Mit hochrangigen Vertreter/innen aus EU-Politik, internationalem Finanzwesen und Forschung diskutierte der UDE-Volkswirt Prof. Ansgar Belke jetzt anlässlich der Jahrestagung des Vereins für Socialpolitik. Er berichtete auch über Erkenntnisse aus dem Mercator-Projekt „Regionaler ökonomischer und struktureller Wandel – Was können Problemregionen der Eurozone vom Ruhrgebiet lernen“.

► <http://ude.de/nN1HC>

Teams geehrt

Zum dritten Mal konnte UDE-Prof. em. Heinz Fissan jetzt den von ihm mitbegründeten Fissan-Pui-Tsi-Award vergeben. Der mit 10.000 Dollar dotierte Preis würdigt Wissenschafter/innen-Teams von zwei Kontinenten, deren Zusammenarbeit die Aerosolforschung vorangebracht hat.

► <http://www.iara.org/FissanPuiTsi.htm>



Mit den Preisträgern: Prof. Hein Fissan (2.v.r.). © IARA

Diese und weitere Personalmeldungen finden Sie auf unserer Übersichtsseite

► http://www.uni-due.de/de/campusaktuell/zur_person.php

6. TAGUNGEN & KONFERENZEN

Brände automatisch entdecken

Wie vielschichtig Feuer und insbesondere dessen automatische Entdeckung sein kann, wissen vor allem Expert/innen. Sie treffen sich vom 14. bis zum 16. Oktober bei der Konferenz über Automatische Brandentdeckung. Das Fachgebiet Nachrichtentechnische Systeme organisiert diese zusammen mit mehreren Einrichtungen aus Europa und den USA in der Wolfsburg in Mülheim an der Ruhr.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8649>

Nano-Materialien für Autos

Die Autoindustrie sucht nach neuen Werkstoffen – und scheint sie gefunden zu haben: Nano-Materialien. Beim Ruhr-Symposium der UDE am 22. Oktober erklären namhafte Industrie-Entwickler/innen und Wissenschaftler/innen, was möglich ist.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8626>

Signale aus dem Körperinneren

Die Magnetresonanz erlaubt einen Blick in unser Körperinneres. Um Gewebe – etwa von Tumoren – sichtbar zu machen, gibt es die MR-Spektroskopie.

Darüber tauschen sich am 8. Oktober etwa 100 deutsche und niederländische Wissenschaftler/innen auf Zollverein aus. Es ist das jährliche Fachtreffen am Erwin L. Hahn Institut für Magnetresonanz, an dem bildgebende Methoden erforscht werden.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8649>

Der perfekte Schleim

Mit ihnen fing das Leben an: Schon vor 3,2 Milliarden Jahren lebten Mikroorganismen in Biofilmen. Die Lebensform ist sehr widerstandsfähig, und bis heute nahezu überall zu finden. 150 Biofilmforscher/innen aus 20 Ländern trafen sich an der UDE, um ihre neuesten Erkenntnisse auszutauschen.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8622>

EU-Wahlen – Immer noch nur zweite Wahl?

Euro- und Ukraine-Krise, Spitzenkandidat/innen in europaweiten TV-Duellen: Bei den diesjährigen Wahlen zum Europaparlament gab es einiges Außergewöhnliches. Hat das auch geholfen, mehr Bürger/innen zum Urnengang zu bewegen? Nur bedingt, meint Jean-Monnet-Lehrstuhlinhaber Prof. Michael Kaeding. Er hatte rund 40 Politik- und Europawissenschaftler/innen zu einer Tagung geladen.

► <http://ude.de/ns9QB>

Fast grenzenlose Möglichkeiten

Zelte und Schirme – der Anfang war einfach. Inzwischen hat sich der Membranbau spektakulär entwickelt: Heute entstehen futuristische Flugzeughangars oder Stadien wie die Gelsenkirchener Veltins Arena. Fast grenzenlos scheinen die Möglichkeiten. Zukunftsvisionen wurden jetzt beim Essener Membranbau-Symposium an der Universität vorgestellt.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8624>

Essen als gemeinschaftsstiftende Handlung

Essen müssen wir täglich. Doch was ist, wenn man eine Einladung zum Essen als Form eines Geschenks betrachtet? Ein Geschenk, mit dem man etwas ausgibt, aber auch etwas investiert und etwas Drittes stiftet – Gemeinschaft? Unter der Überschrift „Die Gabe der Kooperation“ diskutierten Wissenschaftler/innen des Duisburger Käte Hamburger Kollegs / Centre for Global Cooperation Research und des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen diese Fragen bei einem öffentlichen Symposium.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8636>

Andere Spielregeln durch neue EU-Norm

Die EU reguliert vieles: Größen von Gemüse, Grenzwerte von Schadstoffen oder technische Details von Produkten. Auch wenn die öffentliche Hand Aufträge vergibt, gelten Vorschriften. Diese werden gerade komplett überarbeitet und in einigen Ländern schon umgesetzt – jedoch noch nicht in Deutschland. Welche Vorteile der elektronische Einkaufsstandard „CEN/ BII“ für Firmen und Verwaltung bringt, zeigte ein englischsprachiger Workshop.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8630>

Ein Netzwerk der Geförderten

Nicht nur finanzielle Unterstützung bieten, auch die Vernetzung untereinander fördern – dieses Ziel verfolgt die Dr. Werner Jackstädt-Stiftung. Deshalb versammelte sie jetzt elf Jackstädt-Fellows und sechs Stiftungsprofessor/innen aus dem Bereich Betriebswirtschaft an der UDE zu einem Symposium, um ihre Projekte vorstellen und sich kennenzulernen.

► <https://www.uni-due.de/de/campusaktuell.php?id=5063>

Zufalls-Symposium

Ist das Zufall oder hat es Methode? Empfindet man etwas nur als zufällig, oder gibt es sie ganz objektiv →

tiv, die Koinzidenz? Diesen und weiteren Frage gingen Wissenschaftler/innen der verschiedensten Disziplinen bei einem Symposium an der Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte nach. Geleitet wurde sie u.a. von UDE-Stochastikprofessor Ulrich Herkenrath.

► <http://ude.de/SfuBc>

Bildung und Fachkräfte sichern

Die Wirtschaft mahnt, dass die Qualifikation künftiger Arbeitskräfte steigen muss, gleichzeitig geht die Zahl der ausbildungsbereiten Jugendlichen zurück. Das wirkt sich auch auf die Situation der berufsbildenden Schulen aus. Die neue Rolle der Berufskollegs beleuchtete eine Fachtagung des Instituts Arbeit und Qualifikation (IAQ).

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8627>

7. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die richtige Geschäftsidee

Sein eigener Chef sein – davon träumt wohl so manche/r. Aber eine Geschäftsidee fliegt einem nicht einfach so zu. Deshalb veranstaltet das startUP-Büro der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften den Workshop „Business Idea Creation“ am 24. Oktober. Dort

können Interessierte lernen, solche Ideen zu finden und zu bewerten. Anmeldeschluss: 17. Oktober.

► <https://www.startup.wiwi.uni-due.de/angebote/business-idea-creation/>

MINT-Lehrkräfte-Nachwuchs fördern

Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – in diesen Fächern werden Lehrkräfte gesucht. Junge Menschen genau dafür zu begeistern, ist das Ziel der MINT-Lehrer-Nachwuchsförderung. Sie läuft von 2013 bis 2018 und unterstützt bundesweit bis zu 300 Schüler/innen, die in diesem Bereich einmal unterrichten möchten. Auch die UDE beteiligt sich.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8655>

Starthilfe für den Bildungsaufstieg

Weichen stellen für die Zukunft: 25 neue Teilnehmer/innen des Programms „Chance hoch 2“ wurden jetzt feierlich an der UDE begrüßt. Ihre Familien kommen u.a. aus Ghana, Sri Lanka, Afghanistan, Marokko und Deutschland. Das bundesweit einmalige Leuchtturmprojekt unterstützt Jugendliche, deren Eltern keine Akademiker/innen sind. Es wird von der Stiftung Mercator gefördert.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8651>



Begrüßung des neuen Jahrgangs.
© UDE

Gesundheitspreis für Kopfschmerzzentrum

Den mit 15.000 Euro dotierten 2. Preis des MSD-Gesundheitspreises hat das Westdeutsche Kopfschmerzzentrum Essen (WKZ) am Uniklinikum Essen gewonnen. Am WKZ bieten Neurologen, Psychologen, Physiotherapeuten und Sporttherapeuten seit zehn Jahren ein umfassendes und abgestimmtes Behandlungskonzept zur Integrierten Versorgung bei Migräne und schweren Kopfschmerzen an.

► <http://ude.de/ATKto>

WLAN im Vollbetrieb

In neue Größenordnungen der IT-Infrastruktur stoßen die frisch in Betrieb genommenen beiden Hörsaalzentren vor. Unter Volllast muss die Technik in Duisburg bis zu 840, in Essen sogar mehr als 1.100 Nutzer/innen des WLAN-Netzes stemmen. Das Zentrum für Informations- und Mediendienste (ZIM) hat die Räume für einen derart starken Zugriff gerüstet.

► <https://www.uni-due.de/zim/services/wlan/>

Kurztrips in die Bibs

Auf die Schnelle speziell für Erstsemester: Einen Überblick über die Lernmöglichkeiten und Medien in

den Fachbibliotheken in rund 20 Minuten vermitteln die Kurztrips, die die Mitarbeiter/innen zum Semesterstart anbieten.

► https://www.uni-due.de/ub/schulung/kurztrip_semesteranfang.php

Dissertationen auf einen Blick

Wer eine an der UDE abgeschlossene Dissertation sucht, kann ab sofort auf einen neuen Online-Service der Unibibliothek setzen: alle Werke ab 2012, ob gedruckt oder virtuell veröffentlicht, erscheinen in einer Liste. Diese kann nach Fakultäten oder Fächern sortiert und auch als PDF ausgedruckt werden.

► https://www.uni-due.de/ub/abisz/dissertationen_recherche.php

Unichor sucht frische Stimmen

„Annelies“ von James Whitbourn steht im Wintersemester auf dem Programm des Essener Unichores. Das Oratorium, ein 80-minütiges Werk für Sopran-Solo, Chor, Klarinette, Streicher und Klavier, basiert auf Texten aus dem Tagebuch der Anne Frank. Für die Aufführungen Anfang Februar sucht der Chor noch neue Mitsänger/innen.

► <http://www.uni-due.de/unichor/>

Verein für Medizin-Alumni

Aus lockerer Verbindung wird eingetragener Verein: „Vereinigung Alumni der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen e.V.“ oder kurz „AluMedEs“ - unter diesem Namen können sich künftig alle Alumni der Medizinischen Fakultät zusammenfinden. Die stetig wachsende Zahl Ehemaliger, die sich ihrer Fakultät auch über das Studienende hinaus verbunden fühlen, haben somit ein „offizielles Zuhause“.

► <https://www.uni-due.de/med/news>

Familienfreundliches Uniklinikum

Ein begehrtes Zertifikat: Oberbürgermeister Reinhard Paß zeichnete das Uniklinikum Essen als familienfreundliches Unternehmen aus. Damit würdigte er die besonderen Anstrengungen, die das Uniklinikum als Mitglied des „Essener Bündnis für Familie“ erbringt. Um Familie und Beruf auch im Klinikalltag vereinbaren zu können, gibt es eine Betriebskindertagesstätte, Kinderferienbetreuung, einen Väterbeauftragten sowie verschiedene Arbeitszeitmodelle.

► <http://ude.de/mmNKv>

Bundesweite Bustour wirbt für E-Business

Köln, Hamburg, Berlin, Dresden, Nürnberg, Stuttgart: das sind die Stationen der Bustour, die Prof. Tobias Kollmann im Oktober an sechs deutsche Hochschulen führen wird. Der Inhaber des Lehrstuhls für E-Business und E-Entrepreneurship an der UDE möchte mit dieser unkonventionellen Aktion darauf aufmerksam machen, wie wichtig es ist, Gründer für die digitale Wirtschaft auszubilden.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8661>

Konzepte und Mechanismen des Lebens

Ein fächerübergreifendes Gesamtbild biologischer Vielfalt zeichnet das neue Lehrbuch „Biodiversität und Erdgeschichte“ der UDE-Biolog/innen Prof. Jens Boenigk und Sabina Wodniok. Durch die Verknüpfung geo- und biowissenschaftlicher Aspekte wollen die Autor/innen Aspekte der Evolution und des Lebens aus einer neuen Perspektive vermitteln. Das Buch für Studierende und an der Vielfalt des Lebens interessierte Leser/innen soll sowohl Anfänger/innen als auch Fortgeschrittene zum intuitiven Lernen anregen.

► https://www.uni-due.de/allgemeine_botanik/buchvorstellung.php



Der Pokal zum 20jährigen Bestehen - natürlich selbst entworfen.

© IPE

Seit 20 Jahren mit Rechnern konstruieren

Rund 45.000 DM kostete der erste Rechner für das neue Lehr- und Forschungsgebiet Rechnereinsatz in der Konstruktion. Denn schon 1994 musste der Computer in der Lage sein, komplexe Berechnungen von dreidimensionalen CAD-Methoden zu liefern. Jetzt feierte Lehrstuhlinhaber Prof. Peter Köhler 20-jähriges Jubiläum am Institut für Produkt Engineering.

► <https://www.uni-due.de/de/campusaktuell.php?id=5076>

8. AUSSCHREIBUNGEN & STIPENDIEN

Auf unserer Übersichtsseite

► <http://www.uni-due.de/de/campusaktuell/ausschreibungen.php>

informieren wir u.a. über folgende Themen:

+++ Forschungspreis Bio-Lebensmittelwirtschaft

+++ Wilhelm-Ostwald-Nachwuchspreis

+++ Johann Gottfried Herder-Programm des DAAD

9. TIPPS & TERMINE

10. Okt.: Der Knick in den Lebenswissenschaften

Die Mehrheit der Studierenden in den Lebenswissenschaften ist weiblich, aber die Karriereleiter steht nur wenigen von ihnen offen. Die Topjobs werden zu vier

Fünftel von Männern besetzt. Wie ist dieser „Knick“ zu erklären, welche Folgen hat er und wie kann ihm entgegengewirkt werden? Diese Fragen diskutieren fünf hochkarätige Lebenswissenschaftlerinnen am 10. Oktober ab 16 Uhr im Essener Audimax. Die Leitung übernimmt WDR-Moderatorin Marija Bakker.

► <https://www.uni-due.de/biologie/>

Ab 13. Okt.: Vorlesungsreihe zur Erwachsenenbildung

Erwachsenenbildung gegen Rechtradikalismus und Fachkräfte sicherung im demographischen Wandel: Diese und weitere Themen stehen bei der Ringvorlesung „Bildung über die Lebenszeit“ auf dem Programm. Der Profilbereich „Erwachsenenbildung/Weiterbildung“ führt zunächst in die Struktur und Thematik ein. Referentin ist ab 10 Uhr Prof. Anne Schlüter. Ort: S05 T00 B83, Campus Essen.

► <http://ude.de/0C7mi>

Ab 14. Okt.: Phänomene des menschlichen Daseins

Mit den Grundphänomenen menschlichen Daseins befasst sich das nächste Medizinisch-Philosophische. Die erste Vorlesung hält Prof. Manfred Blank. Dabei behandelt er die Frage, was ein Grundphänomen ist. Beginn: 18.15 Uhr, Ort: Universitätsklinikum Essen, Institutsgruppe I, Virchowstr. 171, Hörsaal 1.

► <http://ude.de/niu6w>

Ab 15. Okt.: Fremde Erde als Buchthema

Gespräche über Bücher wird es auch im kommenden Semester geben. Diesmal unterhalten sich Prof. Ursula Renner-Henke und Dr. Patrick Eiden-Offe mit ihren Gästen über Werke zum Thema „Fremde Erde“. Der gleichnamige Roman von Jhumpa Lahiri steht als erstes im Fokus. Gast ist die Kölner Professorin Claudia Liebrand. Beginn: 20 Uhr, Ort: Zentralbibliothek Essen im Gildehof, Hollestr. 3.

► <http://ude.de/2KM5J>



27. UNIVERSITÄTSWOCHE IN MOERS

Thema:
„Geht's auch ohne Auto? Mobilität in der Stadt der Zukunft“
Vortragsveranstaltung
16.10.2014, 20 Uhr
Prof. Peter Wassenberg, Gründer des Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur
„Mobilität in der Hochschule“
22.10.2014, 20 Uhr
Pedagogische Diskussion
Dr. mag. phil. Univ. Prof. Dr. Barbara Schäfer, Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur

© Sparkasse Niederrhein

16./23. Okt.: Geht's auch ohne Auto?

Wie könnten wir uns in unseren Städten künftig von A nach B fortbewegen? „Geht's auch ohne Auto?“ Diese Frage steht im Mittelpunkt der 27. Moerser Universitätswochen. Zwei Vorträge widmen sich diesem Thema um 20 Uhr in der Sparkassen-Hauptstelle (Eingang Ostring 4 - 5, Moers). Eintrittskarten für die Veranstaltungsreihe der Sparkasse Niederrhein im Zusammenarbeit mit der UDE gibt es ab sofort.

► <http://ude.de/T16d7>

17./18. Okt.: Europäische Integrationsforschung

„Europa anders denken“ – dazu laden das Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Re-

search und das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI) ein. Der interdisziplinäre Workshop findet im Gartensaal des KWI statt.

► <http://www.gcr21.org/veranstaltungen/>

Studium generale & Musik in der Uni

Das Kulturprogramm „Studium generale & Musik in der Uni“ bietet in jedem Semester ein interessantes und abwechslungsreiches Programm.

► http://www.uni-due.de/de/event/studium_generale.php

Gespräch über Bücher

15. Oktober: Claudia Liebrand
Jhumpa Lahiri: Fremde Erde

20 Uhr, Zentralbibliothek Essen im Gildehof, Hollestr. 3

► <http://ude.de/2KM5J>

Ringvorlesung „Bildung über die Lebenzeit“

13. Oktober: Anne Schlüter
Einführung in die Thematik und Struktur der Ringvorlesung

10 Uhr, S05 T00 B83, Campus Essen

► <http://ude.de/0C7mi>

Medizinisch-Philosophisches Seminar

14. Oktober: Manfred Blank

Was ist ein Grundphänomen des menschlichen Da-seins?

18.15 Uhr, Universitätsklinikum Essen, Institutsgruppe I, Virchowstr. 171, Hörsaal 1

► <http://ude.de/niu6w>

Weitere Veranstaltungen

Termine des Käte Hamburger Kolleg/Center for Global Cooperation Research (KHK/GCR21)

► <http://www.gcr21.org/de/veranstaltungen/>

Termine des Kulturwissenschaftlichen Instituts (KWI)

► <http://www.kulturwissenschaften.de/home/veranstaltungen.html>

Veranstaltungen des Instituts für niederrheinische Kulturgeschichte und Regionalentwicklung (InKuR)

► <http://www.uni-due.de/inkur>

Veranstaltungen des Konfuzius-Instituts Metropole Ruhr (KI Ruhr)

► <http://www.uni-due.de/konfuzius-institut/programm.shtml>

Programm des Vereins LebensLangesLernen

► http://www.uni-due.de/lli/htdocs/01_aktuelles_sem.html

Programm des autonomen Referats für Schwule, Bisexualen und Lesben und deren FreundInnen (SchwuBiLe)

► <http://ude.de/R94zh>

com.POTT - Das Kulturmagazin auf nrwision

► <http://www.nrwision.de/programm/sendungen/compott.html>

Filmclub B83 (Campus Essen)

► http://unifilm.de/studentenkinos/essen/filmclub_b83

Unifilmclub Essen (Auidmax Uniklinikum)

► http://unifilm.de/studentenkinos/essen/uni_filmclub

Immer auf dem neuesten Stand

Der Veranstaltungskalender der UDE

► <http://www.uni-due.de/de/veranstaltungen/>

Wo ist sonst noch was los?

Freizeit & Kultur im Ruhrgebiet. Die Übersicht des Regionalverbands Ruhr:

► <http://www.rvr-online.de/freizeit/index.php?p=2>

Duisburg nonstop. Portal für Freizeit, Kultur:

► http://www.duisburgnonstop.de/site_de/index.php

Kino, Nightlife & Bühne in Essen:

► <http://www.ruhrlink.de/Essen.htm>

10. IMPRESSUM

Herausgegeben vom Rektor der Universität Duisburg-Essen

Redaktion: Ressort Presse in der Stabsstelle des Rektorats

Verantwortlich: Beate H. Kostka, 0203/379-2430,

beate.kostka@uni-due.de

Mitarbeit an dieser Ausgabe: Ulrike Bohnsack, Ulrike Eichweber, Katrin Koster, Beate Kostka, Manuela Münch, Ame Rensing

Zusammengestellt von Ulrike Eichweber,

webredaktion@uni-due.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10. Oktober